



Förderverein Schule Altenburger Land Mombasa e.V.

Einmal Kenia, immer Kenia

Dieses Mal fliegen wir in der großen Regenzeit nach Kenia. Um diese Zeit ist es in Kenia erträglich heiß aber auch sehr feucht. Aber man kann atmen.

Wir landen bei strahlendem Sonnenschein.

Wo immer wir hingehen, begegnen wir ausgesprochen netten Menschen. Und besonders herzlich werden wir in unserem Hotel empfangen. Nun endlich ist es soweit: Wir dürfen Seeluft schnuppern.

Mit einem spektakulären Sonnenuntergang läuten wir unsere Zeit in Mombasa ein. Und übermorgen fahren wir zum ersten Mal zur Schule raus.



Es ist wieder "Leben" an unserer Schule. Mit dem Start zum Term 2 hat die Unterrichtszeit für die Schüler begonnen. Mit Erstaunen werden die Kinder festgestellt haben, dass sich etwas an der Schule geändert hat. Aus dem ehemals angedachten Speiseraum, der nie so genutzt wurde, da man im Freien unter einer Überdachung das Essen einnimmt, sind 2 Räume für die Vorschule (Kindergarten) entstanden. Insgesamt umfasst unser Vorschulbereich nun 3 Räume: einen Babyraum und jeweils einen Raum für die kleine und große Vorschulgruppe. Wir sind gespannt auf Fotos, die uns die Räume in voller Nutzung zeigen.



Heute - Schulbesuch.

Wie immer holt uns Benson, unser Fahrer und langjähriger Freund am Hotel ganz pünktlich ab. Denn heute fahren wir das erste Mal zur Schule raus. Nach einer abenteuerlichen Fahrt sind wir gut angekommen. Der Empfang war wie immer sehr herzlich. Auch ehemalige Lehrer waren gekommen um uns willkommen zu heißen. Wir konnten die neu entstandenen Räumlichkeiten für die Babygruppen sehen, die jedoch noch nicht ganz fertig waren. Für meine Begriffe waren sie viel zu dunkel, da ein kleines Fenster weit entfernt war und nur wenig Licht zuließ. Wir berieten über eine neue und hellere Farbauswahl.

Wie immer brachten wir Geschenke für die Kinder mit. Hier einige Fotos von der Übergabe der Patengeschenke.



Ein weiterer Höhepunkt war unser Projekt: jedem Kind ein Basecap. Alle Kids erhielten von uns ein Cap. Sogar die muslimischen Mädchen trugen es voller Stolz, allerdings auf ihrem Schleier.



Wie immer wurden wir zu einem traditionellen Essen eingeladen und mit selbst hergestellten Geschenken wurden wir verabschiedet. Das ging natürlich nicht ohne Tränen bei mir ab, denn diese Herzlichkeit sucht seines Gleichen. Aber wir kommen ja wieder und ganz sicherlich auch wieder mit neuen Ideen.

Wir sind absolute Kenia-Fans. Denn dieses Land hat uns von Anfang an mit offenen Armen empfangen und sich von seiner schönsten Seite gezeigt.

Auf unserem zweiwöchigen Trip haben wir enorm viel gesehen und erlebt und wir haben festgestellt, dass man nicht nur hier sein sollte um auf Safari zu gehen. Kenia ist ein Land der kulturellen und Naturvielfalt, das einfach jeden in seinen Bann zieht der es zulässt.



Meerane, im Mai 2019

Britta Breitenborn
Vorsitzende Förderverein